

**Stadtpolizei
Medien und Kommunikation**

Obertor 13
Postfach
8402 Winterthur

Telefon 052 267 58 90
Fax 052 267 65 39
Internet: www.stapo.winterthur.ch
E-Mail: stapomedia@win.ch

Medieninformation

Verkehrsunfallstatistik 2018 – Stadt Winterthur

Die Stadtpolizei Winterthur hat am Donnerstag, 14. März 2019, zusammen mit der Kantonspolizei Zürich und der Stadt Zürich die Verkehrsunfallstatistik 2018 präsentiert. Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle in der Stadt Winterthur ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Eine Zunahme musste insbesondere bei den Unfällen mit E-Bikes festgestellt werden. Die Stadtpolizei wird in diesem Bereich weiterhin gezielte Massnahmen zur Prävention durchführen.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle auf Winterthurer Stadtgebiet ist gegenüber dem langjährigen Durchschnitt der letzten fünf Jahre leicht gestiegen. Konstant ist die Zahl der tödlichen Unfälle, zwei Personen verloren im Strassenverkehr ihr Leben. Die Zunahme der Unfälle mit Verletzten und Sachschäden dürften vor allem im Zusammenhang mit dem steigenden Verkehrsaufkommen stehen.

Zahl der Schwerverletzten konstant

Erfreulicherweise blieb die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten auf Winterthurer Strassen in den letzten Jahren, trotz leichtem Anstieg der Gesamtunfallzahlen, in etwa konstant. Bei den Leichtverletzten ist aber eine deutliche Zunahme zu verzeichnen.

Ursachen der Unfälle mit Verletzten

Bei der häufigsten Unfallursache mit Personenwagen handelt es sich um Unaufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmenden, gefolgt vom Missachten des Vortritts beim Einbiegen in eine Strasse und dem Missachten des Vortritts beim Linksabbiegen mit Gegenverkehr. Bei Unfällen an denen Velos beteiligt waren, zählt Alkohol gefolgt von Fahrfehlern und Unaufmerksamkeit zu den Hauptunfallursachen.

Zunahme bei den E-Bike-Unfällen

Bei E-Bike-Unfällen ist weiterhin eine Zunahme der Unfälle zu verzeichnen (2016:13, 2017: 32, 2018: 42). Diese Zunahme hat dazu geführt, dass die Zahl der Verkehrsunfälle mit verletzten Personen gesamthaft angestiegen ist. Die Stadtpolizei Winterthur nimmt diese Entwicklung zum Anlass, diesem Trend mit Kontrollen und gezielter Präventionsarbeit entgegen zu wirken. So werden beispielsweise bei dem diesjährigen Auftritt der Stadtpolizei Winterthur an der WOHGA (Messe für Wohnen, Haus und Garten) die Schwerpunkte auf der Velo- und E-Bike-Unfallprävention liegen. Weiter wird bei den Arbeiten im Zusammenhang mit dem gesamtstädtischen Sicherheitskonzept ein besonderer Fokus auf die Verkehrsunfälle mit Zweirädern gelegt.

Sarah Paul

Stadtpolizei
Medien & Kommunikation